Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 3

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 3.1 | Erfassung von Rad-Schiene-System, Spurführung und EBO-Vorgaben | 30 |
| 3.2 | Unterscheidung von Fahrzeugen bezüglich des Einsatzzweckes | 30 |
| 3.3 | Beherrschung der physikalischen Grundlagen des Systems Bremse | 20 |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 1Lernfeld Nr. 3: Eisenbahnfahrzeuge einsetzen (80 UStd.)Lernsituation Nr. 3.2: Unterscheidung von Fahrzeugen bezüglich ihres Einsatzzweckes (30 UStd.) |
| **Handlungssituation:**Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich anhand eines vorliegenden Kundenauftrages die unterschiedlichen Arten von Fahrzeugen, deren Merkmale und die zu erfüllenden Anforderungen.Dazu erstellen sie eine Übersicht der verschiedenen Fahrzeuge, welche als Handreichung für die Auftragsbearbeitung einsetzbar ist. Die Anwendbarkeit wird dann bei der Bearbeitung des Kundenauftrages genutzt. | **Handlungsergebnis:*** (digitale) Übersicht der Fahrzeuge mit kurzer Darstellung der Eigenschaften
* Präsentation des Angebotes an den Kunden (auf konkretes EVU bezogen)
 |
| **Berufliche Handlungskompetenz** **als vollständige Handlung:**Die Schülerinnen und Schüler:* grenzen Fahrzeuge (Reisezug- und Güterwagen) voneinander ab
* verschaffen sich einen Überblick über die Anschriften, die als Visitenkarte des Fahrzeugs für die Einsetzbarkeit grundlegend sind
* konzipieren Auswahlkriterien für Fahrzeuge
* vollenden die Bearbeitung des Kundenauftrages
* beurteilen die Realisierungsmöglichkeiten des Angebotes
* überdenken den Nutzen der erarbeiteten Übersicht
 | **Konkretisierung der Inhalte:*** Einteilung der Fahrzeuge (vertiefend aus LS 3.1)
* Anschriften an Fahrzeugen (vertiefend aus LS 3.1 und Zeichen)
* Vorbedingungen unter dem Blickwinkel der Betriebssicherheit
* Umweltaspekt bei Ausstattungsmerkmalen
* Kundenorientierung im Rahmen QM
* Copyright beim Verwenden von Abbildungen der Wagen beachten
 |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)MedienRegelwerke, Fachbücher, Internetauftritte der EVU (z. B. Güterwagenkatalog DB Cargo), Präsentationssoftware Leistungsbewertungstrukturierte und nutzbare Übersicht, Arbeitsweise der Gruppen, Präsentation, Klassenarbeit |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)